

## Pressemitteilung

### Tag der Kinderrechte am 20. November

LR Teschl-Hofmeister: „Kinder brauchen Schutz und Fürsorge“

St. Pölten (19.11.2020) Am 20. November 1989 wurde die „Konvention über die Rechte des Kindes“ von der Generalversammlung der Vereinten Nationen beschlossen. Darin werden Kindern eigenständige Rechte zugesichert, wie etwa das Recht auf Schutz vor Gewalt oder das Recht auf Bildung. Familien- und Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister weist darauf hin: „Gerade in Zeiten der Coronapandemie, wo sich Familien an die Auswirkungen des neuerlichen Lockdowns anpassen müssen und oft in finanziell oder psychisch angespannte Situationen geraten, ist es mir ein Anliegen auf den Internationalen Tag der Kinderrechte hinzuweisen.“

Dass die Kinderrechte sowie das Gewaltverbot in der Verfassung Verankerung fanden, war ein wichtiger Schritt in Niederösterreich und Österreich. „Darüber hinaus ist es von großer Bedeutung, dass Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene über die Kinderrechte informiert werden und entsprechende Anlauf- und Beratungsstellen finden, wie zum Beispiel die NÖ Kinder- & Jugendanwaltschaft ([www.kija-noe.at](http://www.kija-noe.at))“, betont die Landesrätin.

„Im Familienland Niederösterreich setzen wir alles daran, um den Familien in dieser herausfordernden Zeit unter die Arme zu greifen. Entsprechende Unterstützungsleistungen wie der Familienhärteausgleich sollen möglichst rasch und unkompliziert dort ankommen, wo sie dringend gebraucht werden, nämlich bei den Familien“, weist Teschl-Hofmeister auf konkrete Unterstützungsmaßnahmen hin.

(Schluss)

## Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich gegründet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen alle diese Daten und Erkenntnisse in unserer Denkwerkstatt Familie zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte Unterstützung. Der Weg dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, und zwar über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und niederösterreichischer Pflichtschulen bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Wir begleiten im Rahmen von Mitbeteiligungsprojekten Spielplatz- und Schulfreiraumprojekte in ganz Niederösterreich, richten Feste und Veranstaltungen aus und verlegen Printpublikationen und digitale Medien.

Rückfragen an: Karin Feldhofer, 02742 9005 13484, [karin.feldhofer@noel.gv.at](mailto:karin.feldhofer@noel.gv.at)